

Ressort: Politik

CDU-Wirtschaftsflügel will starre Rentenaltersgrenze kippen

Berlin, 04.04.2014, 22:00 Uhr

GDN - In der CDU wächst die Zustimmung, die starre Rentenaltersgrenze abzuschaffen: Wie die "Bild-Zeitung" (Samstag) berichtet, wollen führende Wirtschaftspolitiker Arbeitnehmern ermöglichen, auch weit nach dem 65. Lebensjahr noch im Beruf zu bleiben. Der CDU-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der Union, Carsten Linnemann, sagte der Zeitung: "Menschen, die gerne länger arbeiten wollen, sollen dazu die Chance bekommen. Bislang werden ihnen zu viele Steine in den Weg gelegt."

Sein Fraktionskollege Klaus-Peter Willsch erklärte: "Wenn jemand bis 70 arbeiten möchte, soll er auch die Möglichkeit dazu haben. Es kann nicht das Ziel sein, Leute davon abhalten." Die Koalition müsse entsprechend tätig werden. Gerade im IT-Bereich gäbe es große Sorge, dass Fachkräfte verloren gingen, die man gerade zur Wartung älterer Systeme brauche, erklärte der netzpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Thomas Jarzombek. "Deshalb werden erfahrene Fachkräfte gesucht, die über die Grenze von 65 Jahren hinaus arbeiteten", sagte Jarzombek der "Bild-Zeitung".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32644/cdu-wirtschaftsfluegel-will-starre-rentenaltersgrenze-kippen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619